

Langzeitpraktikum-Klasse

10. Klasse

Über uns

Die **GHS Hürth-Kendenich** mit Unterricht im gemeinsamen Lernen liegt in Hürth-Kendenich. Die Schule verfügt über eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Zurzeit besuchen ca. 270 Schüler unsere Schule. Im Schulteam arbeiten die Regelschullehrer gemeinsam mit Sonderpädagogen, Schulsozialarbeitern und Berufseinstiegsbegleitern.



Wer kann in die Langzeitpraktikum-Klasse?

Schülerinnen und Schüler mit einem ersten Schulabschluss (HS9), können absolvieren hier ihr 10. Pflichtschuljahr.

Mit welchem Ziel gehen Schülerinnen und Schüler in die Langzeitpraktikumsklasse?

Ziel ist es, den Übergang von der Schule in den Arbeitsmarkt zu verbessern und die Chancen auf einen Schulabschluss und einen Ausbildungsplatz zu erhöhen.

- Abschluss Erweiterter erster Schulabschluss (HS Klasse 10)
- Möglichst direkter Übergang in die Ausbildung
- Wechsel zum Berufskolleg



Was wird dort vermittelt?

- Erlernen wesentlicher Grundkompetenzen zum Einstieg in einen Beruf und zum Verbleib in der Arbeitswelt
- Erkennen des Zusammenhangs zwischen beruflichen und schulischen Anforderungen
- Fundierte und realistische Berufsorientierung
- Auswahl und Erhalten eines Ausbildungs- und Arbeitsplatzes
- Persönliche und soziale Stabilisierung

Was ist besonders an der Langzeitpraktikumsklasse?

Die Langzeitpraktikumsklassen in Jahrgang 10 haben an einem Tag in der Woche ein Praktikum und vier Tage in der Woche Schule. Der Stundenplan wird für den Praktikumstag um die Stunden des Unterrichts aus dem Bereich Wirtschaft und Arbeitslehre wie auch Gesellschaftslehre reduziert.

Die Beurteilungen aus dem jeweiligen Betrieb fließen in die Notengebung im Lernbereich Arbeitslehre (Hauptfach) ein: In Abstimmung mit der verantwortlichen Ausbildungskraft des Praktikumsbetriebs sind die im Betrieb erbrachten Leistungen hauptsächliches Kriterium für die Note.

Die Jugendlichen haben so die Möglichkeit aus dem Blockpraktikum heraus, einen Anschluss in ein Langzeitpraktikum zu finden und sich dort gegebenenfalls so zu bewähren, dass möglichst ein Ausbildungsverhältnis entsteht.

Angestrebt ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Schüler/Schülerin und seinen/ihren Eltern und dem Praktikumsbetrieb, um den Abschluss zu erreichen.

Wie ist der Ablauf der Langzeitpraktikumsklasse?

Die ersten Wochen nach den Sommerferien findet an 5 Tagen in der Woche Unterricht in der Schule statt. Es wird ein Praktikum gesucht in dem auch eine Ausbildung absolviert werden kann.

Noch vor den Herbstferien findet ein zweiwöchiges Praktikum am Stück in Betrieben statt. Nach den Herbstferien bis zum Ende des Schuljahres gehen die Schülerinnen und Schüler an vier Tagen zur Schule und an einem Tag (Dienstag) zu ihrem Praktikum.

Es findet eine intensive Betreuung durch Lehrkräfte im Praktikum wie auch in der Schule statt.

Es kann differenziert auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden.